



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

14. Juli 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 13

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Eberstadt
**Verkaufslanger Freitag:
Impressionen** 3

Mühlthal
**Riehl sagt Verbesserung
der Radwegführung zu** 4

Mühlthal
ADFC-Protest 4

Eberstadt
**Kaninchenzuchtverein
feiert 100-jähriges** 8



Sonderseiten

Die Modaubrück'ler 3
**Sommerzeit
ist Urlaubszeit!** 5

Nächste Ausgabe

28. Juli 2006

Redaktionsschluß

24. Juli 2006

Anzeigenschluß

21. Juli 2006



Bauarbeiten am Lohbergtunnel kommen gut voran



RIESIGE KANALSCHÄCHTE und sonstiges Baumaterial zieren derzeit noch die Zufahrt zur südlichen Lohbergtunnel-Einfahrt bei Waschenbach. Wenn die Bauarbeiten allerdings weiterhin so zügig vorankommen, dann wird auf dieser Bundesstraße ab Mitte 2007 der öffentlichen Verkehr rollen und somit den jahrzehntelangen Engpaß im Nieder-Ramstädter Ortskerns entlasten. „Wir sind ziemlich genau im Zeitplan“, bestätigte Projektingenieur Rudolf Klimes dem „Lokalanzeiger“ auf Nachfrage. Was es sonst noch aktuelles zum derzeitigen Sachstand des umfangreichen Tunnelprojekts zu berichten gibt, lesen Sie auf dieser Seite.

Bestandsaufnahme am Lohbergtunnel bringt Interessantes und Neues ans Tageslicht

Tunnel-Blicke

Bewundernd wahrgenommen bei einem neuerlichen „Röhren“-Spaziergang von Yvonne Yasmin Görlach · Bilder: Ralf Hellriegel



SCHWITZWASSER oder ist das Blockfugenband undicht? In jedem Falle kein Grund zur Panik, heißt es. Diese vereinzelt undichten Stellen an der Tunnelinnenwand werden allesamt repariert.

(jas). Wenn man die B 426, aus Ober-Ramstadt kommend, befährt, stellt man Vielgeschäftigkeit an der Baustelle vor der Lohbergtunnel-Einfahrt fest.

Da wurde in den letzten Tagen die Werkhalle, dieses grüne halbrunde Gebäude, an das man sich fast schon gewöhnt hatte, abgerissen. Da hämmert ein schweres Gerät mit einem riesigen Meisel das provisorisch errichtete Betonfundament in tausend Stücke. Und – das beste daran – man kann jetzt schon mal von der Straße aus einen ersten Blick in das schwarz gähnende Einfahrtsloch mit der Baustellenbeleuchtung werfen.

Das hat auch unser Interesse geweckt und wir haben uns wieder einmal neugierig auf den Weg gemacht, wiederum geführt von Projektleiter Rudolf Klimes, um den 1.080 Meter langen Stollen zu erkunden.

Im Inneren des Berges ist die Hitze des schwülen Sommertages gut zu ertragen. Es ist kühler, aber auch stickiger, denn der Wind bleibt draußen. Bagger und Lastautos düsen durch die Röhre, die immer deutlicher die Gestalt eines Autotunnels annimmt. Noch knapp zwanzig Handwerker und Facharbeiter aus der Umgebung sind momentan auf der Baustelle beschäftigt und das inzwischen zu fast normalen Arbeitszeiten. Der Staub wird von schwerem Gerät aufgewirbelt, manchmal verwischen die Details. Aber auf die Details kommt es nun an. Da ragen – etwa auf Kniehöhe – kleine stahlfarbene Bolzen aus der Tunnelwand. Rudolf Klimes erklärt während unseres Rundganges, wie wichtig dieses Detailchen ist: Es handelt sich dabei um sogenannte Höhenmeßbolzen, die in regelmäßigen Abständen angebracht und millimetergenau eingemessen sind. Damit kontrollieren die Vermesser, ob es im Tunnel eine Setzung durch Verwerfungen, kleinere Erdbeben oder ähnliches gegeben hat. Eine Art Frühwarnsystem.

Ausgeklügelte Anlagen zur Verhütung von Katastrophen ziehen das Bauwerk insgesamt. Und hierbei kommt es ebenfalls besonders auf die Details an. Die Türen zu den Querschlägen in den Fluchttunnel lassen sich beispielsweise mit etwa 10 Kilopond Kraftaufwand öffnen. Das schafft auch ein Kind. Oder auch die Druckerhöhungsanlage, die den für Feuererschläuche notwendigen Druck von 8-10 bar aufbaut, diesen aber dann auch schnell wieder abbaut, denn sonst: „fliegen in Ober-Ramstadt die Wasserrohre weg“, wie Klimes schmunzelnd erklärt.

Es geht voran. Der wohlgelaunte Projektingenieur sitzt in seinem Büro und ist sehr zufrieden. Und er hat allen Grund dazu. Nach anfänglichen Verzögerungen der Bauarbeiten am Lohberg-Tunnel, durch Freisetzung von lungengängigen Partikeln während der Sprengungen (wir berichteten), läuft fast alles reibungslos. Klimes ist zuversichtlich, daß im Mai 2007 die ersten Fahrzeuge durch den Berg rollen.

Der Sachstand im Berg ist der, daß die Betonarbeiten weitestgehend abgeschlossen sind und nun die Entwässerungsarbeiten beginnen, Leitungen und Gräben für die Elektrik und Drainagen gezogen werden, die Durchgängigkeit von Rohren geprüft wird und dann die Straßenarbeiten und die Entlüftungsarbeiten anstehen. Die Aufträge sind vergeben, auch der große Posten für die elektrotechnischen Arbeiten, der europaweit ausgeschrieben werden mußte.

Riesige Strahlventilatoren sollen für die Frischluftzufuhr sorgen, zusammengebaut werden sie momentan in Spanien, von einer Firma aus Holland. Wenn 2007 alles fertig ist, sind auch die Auf- und Abfahrten zu der Umgehungsstraße fertig. Diese Maßnahme gehört mit zur Beschreibung des Bauauftrags, wie Klimes erklärt. Ein riesiges Netz-

werk von Arbeiten, die bei ihm zusammenlaufen und koordiniert werden. Am Ende steht ein Gesamtkunstwerk, das seinen Zauber aus Funktionalität und Technik gebiert.

Einziger Wermutstropfen sind Wassertropfen, die an einigen Nähten der Beton-Innenverschalung glitzern. Klimes betrachtet das kritisch. Schweißwasser ist ein normales Phänomen, welches keine Schäden anrichtet. Wenn aber das inzwischen wieder auf Normalstand angehobene Bergwasser durch undichte Stellen an der Verschalung dringt, muß das auf jeden Fall behoben werden. Dafür sorgt nun die Firma, die diese Arbeit in Auftrag hatte, betont Klimes. Er vermutet, daß das Blockfugenband undicht ist. Seine gute Laune läßt Klimes sich davon dann auch nicht verderben.

Der Fehler ist relativ leicht zu beheben und es wird keine Verzögerungen geben. Klimes witzelt: „Wenn das so weitergeht, haben wir hier bald eine Tropfsteinhöhle“ und setzt seinen Spaziergang mit uns weiter fort.



GEWALTIG wirkt das Portal der Tunnelleinfahrt-Nord, auf das die Autofahrer im Vorbeifahren seit kurzem einen flüchtigen Blick werfen können, nachdem die halbrunde Werkhalle entfernt worden ist. Im Vordergrund der obere Bauabschnitt eines Wassersammlers, der für das unterirdische Entwässerungskanalnetz des Lohbergtunnels zuständig sein wird.



Sonnenbrillengläser in Ihrer Stärke für Nähe oder Ferne
das Paar ab **29,-€**

Für Zweistärken- oder Gleitsichtbrillen (sichtbares oder unsichtbares Leseteil) ab **117,-€**

BEUTEL
Augenoptik
Brillen · Contactlinsen

Oberstraße 8
DA-Eberstadt
Telefon 56076
P im Hof



GRUESELIG wirkt der sogenannte Fluchttollen, der parallel zum Haupttunnel läuft.



GEWICHTIG. Sogenannte „Höhenmeßbolzen“ dienen dazu, auf alle eventuellen Setzung durch Verwerfungen oder ähnliches, millimetergenau hinzuweisen.



GRADLINIG werden letzte Ausbesserungen an der Innenverschalung vorgenommen.

SCHUH WEISHAAR
SOMMER-AKTION
Best of the Best vom 3. Juli bis 6. August '06
Best of the Best

Konkurrenzlos preiswert!
3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen
günstigster Artikel* ist **kostenlos**
STOP 3-für-2-Aktion* vom 3. Juli bis 6. August
STOP 3-für-2-Aktion* vom 3. Juli bis 6. August

*Von Aktion ausgeschlossen:
Textilien der Firmen Cecil, Esprit, Tom Tailor, Street One, S. Oliver, EDG

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



Der Schuster

in den City-Arkaden

Unter neuer Leitung!

ANGEBOT DES MONATS
Sohle und Absätze, Gummi oder Leder
komplett **19,80 Euro**

Inh. Proske & Wabersinke
Georgenstraße 32-36
64297 Darmstadt-Eberstadt

Montag-Freitag durchgehend 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

HEBERMEHL

EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLIESSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK



BSD
BUNDESVERBAND
SICHERUNGSTECHNIK
DEUTSCHLAND E.V.

**WERKZEUGE,
SCHLÖSSER ALLER ART,
...UND VIELES MEHR**

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 43 84 · Fax 59 49 85

Gelungene Premiere des Nieder-Beerbacher Kindertheaters

MÜHLTAL (ng). Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Vereinsjubiläum der SKG Nieder-Beerbach präsentierte sich das 1. Beerbacher Kindertheater am 1. Juli in der SKG Sporthalle erstmals der Öffentlichkeit. „Die Idee zum Kindertheater gibt es seit etwa zwei Jahren. Entstanden ist sie aus den erfolgreichen Kurzaufführungen im Rahmen der jährlichen Kinderweihnachtsfeiern. Und natürlich auch unter dem Eindruck der eigenen, sehr erfolgreichen Theatergruppe KaF – der Komödie am Frankenstein.“ so Michael Hechler, 1. Vorsitzender der SKG über das Projekt Kindertheater.

staten, weil sie in die Toiletten eingenagelt wurde. Baronin Frau von und zu Hochhinaus (Eva-Marie Nolde) beschwert sich bei der Polizei, weil ihre Oma-Unterhose den Fahnenmast hochgezogen wurde. Magda Mauerblümchen weiß nur, daß ihr Täter etwas Rotes trug. Da Frau Niedegeheim und Frau von und zu Hochhinaus etwas Rotes anhatten, werden sie von Kniehoch verhaftet. Vize-Polizeipräsident Kniehoch weiß aber bald nicht mehr, wie er das alles bewältigen soll und dann kommt auch noch der Tourist Rainer Humbug (Yannic Artelt) mit seinem Fahrrad, das von einem Unbekannten abgeschlossen



TURBULENT ging es zu bei der Premiere des 1. Beerbacher Kindertheaters – zumindest auf der Bühne. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der SKG Nieder-Beerbach wurde das Stück am 1. Juli aufgeführt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Vorlage war das turbulente Theaterstück „Wasserröhbruch im Polizeipräsidium“. Der Polizeipräsident Nix (Marcel Plößer) weiß nicht, wie er die viele Arbeit bewältigen soll, drum befördert er Straßenfeger Kniehoch (Shari Simmermacher) kurzerhand zum Vize-Polizeipräsident, der ihm die Arbeit abnehmen soll. Nix zieht sich daraufhin sofort in seine Mittagspause zurück und Kniehoch muß sich um Magda Mauerblümchen (Lisa Bauer) kümmern, deren Affe mit einem Stück Schokolade ein Abführmittel verabreicht wurde. Bürgermeisterin Niedegeheim (Alina Reeg) möchte eine Anzeige er-

wurde. Magda Mauerblümchen hilft nun Kniehoch, die Fälle zu lösen. Trotz hochsommerlichen Wetters war die Sporthalle der SKG gut besucht und das Publikum bedankte sich bei den Spielern mit einem lang anhaltenden Applaus. „Das war ein sehr erfolgreicher und erfreulicher Auftakt für das SKG Kindertheater. Ich bedanke mich bei den Besuchern, den Mitspielern, bei Silke Bühnen für die Maske sowie ganz besonders bei Lars Rossmann und Nicole Brunner, die dieses Stück einstudiert haben.“, betonte Hechler zum Abschluß.

Kinderbewegung dank Firmenspenden



SPONSORENAKTION. Mehrere Geschäfte aus Eberstadt und eines aus Pfungstadt hatten sich zusammengetan, um für die Andersenschule in Eberstadt verschiedene Spielgeräte anzuschaffen. Hintergrund ist die Bewegungsarmut der Schulkinder in heutiger Zeit. Hier haben die Kiddies nun die Gelegenheit, unter Anleitung von Sportlehrerin Sabine Gervinat spielerisch Bewegungsübungen zu erlernen. Auf dem Parcours, der einer Dschungellandschaft nachempfunden wird, haben die Kleinen die Möglichkeit, sich einen Weg durch „Schlingpflanzen“ zu ebnen oder einen Hindernislauf durch „giftige Gräser“ zu meistern und anschließend eine „Sumpflandschaft“ zu überqueren. Der erlösende Sprung ins Wasser erfolgt abschließend von der Sprossenwand direkt in eine dickgepolsterte Matte. „Dies ist sehr wichtig für die Psychomotorik der Kinder, die heutzutage leider nicht mehr so gefordert wird, wie das früher der Fall war“, erklärt Sabine Gervinat dem „Lokalanzeiger“ auf Nachfrage. Umso mehr bedankt sich die Schule bei den Eberstädter Firmen Bäckerei Greif, Fuß-Orthopädie Günther, Haarmode Hexeatzel, Papierwaren Gieselberg, Sanitätshaus Münck und der Firma Sinn aus Pfungstadt für diese großartige und großzügige Aktion. (Bild: rh)



TV 1876 Eberstadt

Herz-Kreislauf-Training und mehr nach den Sommerferien

(ng). Ab dem 5. September findet 12x dienstags, von 9-10.30 ein Herz-Kreislauf-Training für Einsteiger/Einsteigerinnen statt. Das Programm „Cardio-Aktiv“ ist von den Krankenkassen anerkannt. Eine ausgebildete Trainerin im Gesundheitssport leitet den Kurs. Bei Interesse schon gleich telefonisch melden unter 06151-593452 oder 0160-6006761. Ab 7. September gibt es eine neue Übungsstunde der Abteilung Fitness + Aerobic: Step + Workout, regelmäßig donnerstags von 16-17 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Ausdauer und Kraft werden mit Spaß trainiert. Kommen und mitmachen Am Sonntag, 10. September sind alle Interessierten eingeladen zur „Familienwanderung zum Bergturnfest am Frankenstein“. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Jahnturnhalle. Weiteres auch unter: www.tv-eberstadt.de.

SV Eberstadt

Radball: Bezirkspokal

(ng). Schüler B: In Ginsheim fand in der Saison 2005/06 der Abschluß-Spieltag im Bezirkspokal der Schüler B Statt. Der SV Eberstadt hatte hier vier Mannschaften gemeldet. Beim diesjährigen Saisonfinale belegte Eberstadt 1 mit Benjamin Fachar / Maximilian Berg den 2. Tabellenplatz, Eberstadt 2 mit Danilo Walenta / Timo Wehner erspielten sich den 3. Tabellenplatz. Mit 14 Punkten lagen Paolo Savino / Paul Schütz am Ende auf Rang sechs. Marius Tevini und Jan Uhrig erreichten den 7. Tabellenplatz mit 10 Punkten. In der kommenden Saison werden alle Mannschaften bis auf das Team Eberstadt 3, in der A Schüler Konkurrenz wieder gegeneinander antreten. Schüler C: Am vergangenen Wochenende fand bei den jüngsten Radballern, den Schülern U 11 ebenfalls der letzte Spieltag im Bezirkspokal statt. Nach dem ersten Spieltag vor sieben Tagen in eigener Halle am Waldsportplatz, belegte das Duo Alessio Savino / Till Wehner den 4. Tabellenplatz. Am Finalspieltag in Erzhausen gelangen den beiden Spielern durch konstant gute Leistungen Siege über den RMSV Kleingerau mit 3:0, SV Erzhausen 1 mit 2:1 und den VC Darmstadt mit 1:0. Dadurch haben sich die jüngsten Spieler in der Konkurrenz souverän den 3. Tabellenplatz erkämpft. Im nächsten Jahr, nochmals in der gleichen Klasse, werden beide Spieler sicher um die Titelvergabe mit eingreifen können. Schüler A: Die letzte Schüler A-Entscheidung in der nun abgelauenen Runde fand am 9.7. in der Halle des SVE am Waldsportplatz statt. Von 12 an den Start gegangenen Mannschaften erreichte der SV Eberstadt 1 mit Steven Ruff/Tizian Walenta den 5. Platz. Die zweite Eberstädter Mannschaft, vertreten durch Dennis Assmus/Lukas Uhrig, konnte aufgrund einer Verletzung von Dennis Assmuss (Maximilian Berg sprang als Ersatzspieler ein), einen Sieg gegen VR Münster herausspielen und mit neun erreichten Punkten, den 10. Tabellenplatz belegen.

SV 1911 Traisa

Die Welt zu Gast bei Freunden

(hF). Im Rahmen ihrer Fußball-WM-2006-Tour gastierten die „Windhoek Ramblers“ aus Windhoek/Namibia auch für vier Tage bei den Alten Herren des SV 1911 Traisa. Seit nunmehr über 30 Jahren besteht der freundschaftliche Kontakt zu dem Verein jenseits

AUS DEN VEREINEN

des Äquators. Zu den Mitgliedern der Windhoek Ramblers gehört auch der namibische Ex-Sprinter Frankie Fredericks, über dessen Besuch man sich besonders freute. Fredericks war in seiner erfolgreichen Karriere als 100 m und 200 m Sprinter Weltmeister und mehrfacher Medaillengewinner bei Olympiaden. Bis heute ist er mit 19,68 Sekunden zweitschnellster Mann der Welt auf der 200 m Distanz. Gleich am Abend ihrer Ankunft standen sich die beiden Teams in einem Freundschaftsspiel gegenüber. Die Gäste gewannen in einem flotten Spiel knapp mit 1:0. Anschließend genossen die Gäste aus Afrika die für sie ungewöhnliche lange und helle Sommernacht – Gemütlichkeit rund um Grill und Zapfhahn war das Motto des langen Abends. Am folgenden Tag besuchten die Ramblers ihr erstes WM-Spiel live im Stadion: Im Achtelfinale in Dortmund durften sie glücklicherweise die letzte im Turnier verbliebene Mannschaft aus Afrika bestaunen und anfeuern: die „Black Stars“ aus Ghana kämpften tapfer, doch hatten sie gegen Brasilien leider wenig Chancen, als Sieger vom Platz zu gehen. Dennoch nahmen die Ramblers die fantastischen Eindrücke einer mit südamerikanischem und afrikanischem Rhythmus gespickten Partie in einem imposanten Stadion mit auf den Weg zurück nach Traisa. Für den dritten Tag ihres Aufenthaltes hatten die Traisaer Alten Herren wieder ein volles Programm für ihre Gäste zusammengestellt. Am Morgen besuchten sie EUMETSAT in Darmstadt. Im Rahmen einer überaus interessanten und dennoch lockeren Führung erfuhren sie von der globalen Arbeit der internationalen Organisation mit Wettersatelliten und der Analyse der minutlich eingehenden Daten. So hatten die Ramblers auch die Möglichkeit, die aktuelle Wetterlage in ihrem Heimatland zu verfolgen. Doch gewannen sie hierbei keine neuen Erkenntnisse, denn in Namibia scheint zu dieser Jahreszeit die Sonne konstant vom blauen Himmel. Am Nachmittag fuhr die 19-köpfige Ramblers-Gruppe mit ebenso vielen Gastgebern und deren Ehefrauen zum krönenden Abschluß über den Rhein zu einer Weinprobe nach Guntersblum. Die letzte Rhein-fähre hatte schon lange ihren Tagesdienst eingestellt, als die lustige Gesellschaft wieder den Weg zurück nach Traisa antrat. Beim Abschied aus Traisa am nächsten Morgen (die Ramblers steuerten das nächste Ziel ihrer zweiwöchigen Deutschland-Tour an) sprachen sie sogleich eine herzliche Gegeneinladung zur WM 2010 in Südafrika aus, denn Windhoek läge schließlich nur einen „Katzensprung“ vom Gastgeberland der nächsten WM entfernt.



AUF NACH GRIECHENLAND. Das Exekutiv-Komitee der Internationalen Schülerspiele (ICG) hat seinen Besuch in Griechenland abgeschlossen. Die Stadt Athen hat mit der Einladung des Komitees ihrem offiziellen Angebot, die Spiele 2009 auszurichten, Nachdruck verliehen. 3.000 Teilnehmer werden sich in folgenden Sportarten messen: Leichtathletik, Fußball, Basketball, Volleyball, Schwimmen, Gymnastik, Tennis und Bogenschießen. Vom 23.-29. Juni 2009 sollen die Spiele auf dem Gelände der Olympischen Spiele 2004 stattfinden. Die Eröffnungszeremonie findet im berühmten „Panathenaiikon Stadium“ statt, in dem 1896 die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit ausgetragen wurden. Im Bild v.l. die Komiteemitglieder Maksimiljan Vecko, Nikolaos Tzanakos, Konstantinos Patavoukas, Stefan Jug, Johnny Kirakopoulos, der griechische Ministerpräsident Karolos Papoulias, Nikoas Apergis, ICG-Präsident Torsten Rasch und ICG-Generalsekretär Richard Smith. (Veranstalter)

Kartenvorverkauf für Septemberball des TSV Nieder-Ramstadt hat begonnen

MÜHLTAL (ng). Für den 33. Septemberball der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt hat der Kartenvorverkauf begonnen. Die Karten sind beim Abteilungsvorsitzenden Joachim Seipp unter Tel. 06151-145034 zu bestellen. Der Ball findet am 9. September wie immer im großen Saal des Bürgerzentrums in der Ober-Ramstädter Straße statt. Wie gewohnt wird den Ballbesuchern auch in diesem Jahr im festlichen Rahmen ein interessantes Programm geboten. Es wird getanzt werden zur Live-Musik der bewährten EP Band, die auch den musikalischen Rahmen für das Lateinturnier bilden wird. Die Showeinlage wird in diesem Jahr aus dem Standardbereich kommen. Da der Ball wahrscheinlich wieder gut besucht sein wird, ist den Interessenten eine baldige Anmeldung empfohlen.

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster
- Dachausbau • Innenausbau

• alle Schreiner und Glaserarbeiten • auch Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung



25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Die Hortolympiade

EBERSTADT (ng). In Eberstadt sind am 18. August zahlreiche Kinder zu Gast bei Freunden. Dann nämlich, wenn es in die dritte Runde der jährlich stattfindenden Hortolympiade geht. Die Kindertagesstätte der Kurt-Schumacher-Straße richtet in diesen Sommerferien die Hortolympiade aus. Die rund 400 Kinder und Erzieherinnen aller städtischen Kinderhorte der Stadt Darmstadt sind eingeladen, gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen und per Wettbewerb zu entscheiden, an wen die „olympische Fackel“ weitergereicht wird. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „ABBA“, zu dem es einen Show-Wettbewerb und Spielenachmittag geben wird. Seit die Teenie-Band „A-Teens“ ABBA-Hits covert, sind die Ohrwürmer der schwedischen Kultband auch in Kinderzimmern zu hören. Ob Playback-Song oder Modenschau, alles ist erlaubt, und jeder Hort hat anderthalb Minuten Zeit, einen Wettbewerbsbeitrag zu präsentieren. Eine Jury, die sich aus je einer Erzieherin oder einem Erzieher der teilnehmenden Horte zusammensetzt, verteilt die Punkte à la Grand Prix Eurovision und bald schon steht der Gewinner fest, der dann wiederum im nächsten Jahr als ausrichtendes Organ der Hortolympiade an der Reihe ist. Der Wanderpokal ist zwar nicht aus purem Gold wie der Pokal der Fußball-WM, aber die Idee, viele Kinder der städtischen Betreuungseinrichtungen an einem hoffentlich sonnigen Ferientag zusammenzubringen, ist sicherlich Gold wert. Anmeldung und Infos bei der Kita Kurt-Schumacher-Straße 7, Tel. 06151/55114.

Breitwieser
BESTATTUNGEN



0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Promenaden-Konzerte

EBERSTADT (ng). zum Abschluß des ersten Sängerkonzertes lädt der Gesangsverein Germania 1894 e.V. Eberstadt zu zwei Promenadenkonzerten ein. Unter der Leitung von Dirigent Martin Ludwig werden der Frauenchor und der gemischte Chor der Germania am 23. Juli im Eberstädter Rathausgarten (bei Regen im Rathaussaal) und am 30. Juli im Darmstädter Herrngarten die Zuhörer mit Chormusik aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen erfreuen.

Seniorenfahrt des DRK Eberstadt

EBERSTADT (ng). Das DRK, Ortsverein Eberstadt, führt am 22.7. seine alljährliche Seniorenausfahrt durch. Eingeladen sind Eberstädter Senioren ab 70 Jahre. Die Fahrt beginnt um 13 Uhr ab Wartehalle und geht nach Weißenbrunn im Spessart. Kostenlose Karten sind ab Montag (17.) von 14-19 Uhr im DRK-Heim, Eysenbachstraße 1a, erhältlich.

KLEINANZEIGEN

DA-Eberstadt: Überdachter Kfz-Abstellplatz für kl. Autos auf abgeschl. Grundstück ab 1.10.06 für 35 € zu vermieten. ☎ 06151/51062

„Das Griesheimer Haus“ Eine historische Erzählung von Ernst Pasque Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Neue Integrationsbeauftragte

EBERSTADT (ng). „Wir bieten eine persönliche Anlaufstelle für Mitbürger mit Migrationshintergrund an“, so der Vorsitzende der SPD Eberstadt, Gerhard Busch. In der konstituierenden Vorstandssitzung nach der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Maria Schischkin einstimmig von den Anwesenden für diese Aufgabe gewählt. Eine Neuausrichtung erlebte in der gleichen Sitzung auch der Kommunalpolitische Arbeitskreis, den Hans Ritter von Hannelore Williams übernommen hatte. Hier sollen politische Sachthemen von allgemeinem Interesse und über Parteigrenzen hinweg diskutiert werden. Zur diesjährigen traditionellen Busfahrt zum Weinfest im Gut von und zu Franckenstein in Offenburg vom 18.-20. August sind noch Plätze frei. Telefonische Anmeldung unter Tel. 55080.

„Urlaub vom verstrahlten Alltag“

EBERSTADT (hf). Seit dem Jahr 1992 engagiert sich der CVJM Darmstadt-Eberstadt in der Betreuung von Kindern aus Weißrussland. Auch 20 Jahre nach dem Reaktorunfall im ukrainischen Tschernobyl leidet die Bevölkerung Weißrusslands, neben den politischen und wirtschaftlichen Problemen, die die Republik „Belarus“ hat, weiterhin an den Folgen dieser Katastrophe. Be-

sonders für Kinder, die sich im Wachstum befinden, ist dies eine gefährliche Situation. Zur Verbesserung ihres Alltags, zur Erholung und Entspannung lädt deshalb der CVJM Darmstadt-Eberstadt seit 1992 Kinder zum „Urlaub vom verstrahlten Alltag“ ein. Der dreiwöchige Aufenthalt in unverschmutzter Umgebung verbessert die psychische und physische Verfassung der Kinder in erheblichem Maße, wie ärztliche Untersuchungen belegen. Deshalb hat der CVJM Darmstadt-Eberstadt auch in diesem Jahr erneut die 5. Klasse der Schule aus Wischniewo, in der Nähe der Kreis-

Gut gefülltes Sparschweinchen

EBERSTADT (ng). Beim gemütlichen Kaffeetrinken der Eberstädter Hausgemeinschaften Palisadenstraße 12-18 und In den Rödern 1-3 am 1. Juli gab es bei netten Gesprächen und toller Stimmung wieder edle Spender.

Lokalanzeiger Immer gut informiert!

Das Sparschweinchen, welches für Kosten und Spenden aufgestellt war, spuckte für die Ferienaufenthalte der Tschernobyl-Kinder aus Weißrussland, die jährlich vom CVJM in Eberstadt organisiert werden (siehe auch Bericht auf dieser Seite), einen Reinerlös von 200 Euro aus. Die Organisation bedankt sich nochmals für den guten Besuch und bei allen Beteiligten für diesen tollen Erfolg.

KAFFEEHAUS

Frühstück, Mittagstisch + Snacks

Inh.: J. Siegl

Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.

Unser Gartenlokal ist wieder geöffnet!

Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon 061 51/59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

Kinderreise

Kinder- und Damenmoden

JETZT PURZELN DIE PREISE!

30% 40% BIS ZU 50% REDUZIERT!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

hübner silicea Magen-Darm Gel

Medizinprodukt zur Behandlung von Magen- und Darmbeschwerden

Der ideale Reisebegleiter

Rein mineralisches Silicium-Gel 500 ml

NUR 12,95 €

Grundpreis 25,90 €/1000 ml

Reformhaus Heinze

Heidelberger Landstr. 228 64297 Darmstadt

Telefon 06151/55773 Telefax 06151/591483

Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr und 14.30-19.00 Uhr Samstag 8.30-13.00 Uhr



BESTENS ANGENOMMEN wurde die 1. verkaufslange Nacht in Eberstadt am 7. Juli. Ausgerichtet vom Eberstädter Gewerbeverein, boten zahlreiche Eberstädter Geschäfte bis um 23 Uhr mit Attraktionen und Sonderaktionen ihren Kunden einen abwechslungsreichen Abend. Unsere rh-Bilder zeigen die Models der Modenschau von „Mode-Eck“, „Vogelsang“ und „Enitex“ in der Schwanenstraße. Im „Ewwerschter Weinlädchen“ gab es edlen Rebensaft und auf dem Sparkassen-Parkplatz in der Heidelberger Landstraße wurden Torwandschießen, Bier vom Faß, Musik von Sascha und Würstchen vom Grill angeboten. Lustiges Kinderschminken war bei den Modaubrück'lern angesagt.

Die Modaubrück'ler wünschen sonnige Sommerferien!

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken
14.7. Rosen-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 57a,
Darmstadt
☎ 06151/47370
15.7. Liebig-Apotheke
Heidelberger Str. 39-41,
Darmstadt
☎ 06151/311763
16.7. Tannen-Apotheke
In der Kirchtanne 27, Eberstadt
☎ 06151/57799
19.7. Fliedenberg-Apotheke
Eschollbrücker Str. 26,
Darmstadt,
☎ 06151/317010
14.30-18.30h Central-Apotheke,
Heidelberger Landstr. 230,
Eberstadt
☎ 06151/55219
21.7. Karls-Apotheke
Karlst. 61, Darmstadt
☎ 06151/22022+291161
22.7. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209,
Eberstadt
☎ 06151/55578
23.7. Adler-Apotheke
Wilhelminenstr. 13, Darmstadt
☎ 06151/26323
26.7. Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21,
Darmstadt
☎ 06151/44926,
14.30-18.30h Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209,
Eberstadt
☎ 06151/55578

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags
zu sozialen Themen wie Essen
auf Rädern, Fahrdienste für ältere
und gehbehinderte BürgerInnen,
Hausnotrufdienst, mobile soziale
Dienste, häusliche Krankenpflege
und Krankenrückholtdienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Lebensrettende Sofortmaßnah-

men“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest
möglich, ASB-Lehrrettungswache,
Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am
Hund“ für Gruppen und Vereine
auf Anfrage, ☎ 06151/50530
15/16.7., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs
(auch für Betriebshelfer)
15.7., 9-17h Erste Hilfe für akut
erkrankte und verletzte Kinder

FFW Eberstadt
- Einsatzabteilung -
14.7. 19h Übung

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen
für Führerscheinbewerber“,
jeden 2. und 4. Samstag im Monat,
Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen
und zu weiteren Ausbildungsangeboten
unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs
und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt
23.7. Wir wandern durchs liebliche
Taubertal

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
16.7. 10h Gottesdienst
23.7. 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
16.7. 10h Gottesdienst
23.7. 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
14.7. 10.15h Gtd. im Kurt-Steinbrecher-
Haus, Nußbaumallee 12
16.7. 11h Gottesdienst
23.7. 11h Gottesdienst
28.7. 10.15h Gottesdienst im Kurt-
Steinb.-Haus

Ev. Marienschwesternschaft
16.7. 9.30h Messe m. Abendmahl

23.7. 9.30h Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
14.7. 17.30h Rosenkranz
18h Eucharistie
16.7. 10.30h Eucharistie
18.7. 17.30h Eucharistie
21.7. 17.30h Rosenkranz
18h Eucharistie
22.7. 18.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
15.7. 17.30h Beichtgelegenheit
18.30h Vorabendmesse
17.7. 9h Eucharistie
19.7. 21h Meditation
23.7. 9.30h Eucharistie,
11h Taufe
24.7. 9h Eucharistie
27.7. 20.30 Eucharistie



FLEISSIG GEPROBT wurde in den letzten Wochen von der Klasse 1b der Eberstädter Ludwig-Schwamb-Schule. Mit dem Singspiel „Die Vogelhochzeit“ wollen sie beim Schulstart nach den Sommerferien – dann schon als Klasse 2b – ihre „Nachfolger“ begrüßen. Die Einschulungsfeier findet am 29. August statt. (Bild: Veranstalter)



Denken Sie bereits jetzt an den nächsten Sommer und sparen Sie durch die aktuellen Aktionsangebote bares Geld.

Wir beraten Sie gerne:

Michael Knieß
Raumausstattermeister

Ladengeschäft:
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de

SPÜR DIE SONNE

Gelenkarmmarkisen zu Sonderpreisen ...
... und der Motor ist auch schon drin!

1863 GmbH

DÄCHERT
ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDE-ENERGIEPASS

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 6151-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
Neuanlage und Pflege von Grabstätten
Beton-/ Natursteinarbeiten aller Art
Planung - Gestaltung - Beratung

Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

CDU-Mandatsträger als Ansprechpartner für Eberstadt

EBERSTADT (hf). Bei der vergangenen Kommunalwahl wurde die CDU Eberstadt erneut stärkste Partei im Stadtteil und liegt mit 36,4 % über 8 % vor dem vor dem nächsten Mitbewerber. Alle Kandidaten der Eberstädter CDU seien nach vorne kumuliert worden, bedankt sich der Eberstädter CDU-Vorsitzende Wolfgang Franz noch einmal bei den Eberstädter Bürgern. Mit diesem guten Ergebnis sei man besonders verpflichtet, den Eberstädtern für ihre Anfragen und Themen zur Verfügung zu stehen, auch wenn man sich jetzt in Darmstadt insgesamt in der Opposition befinde, so sein CDU-Vorstandskollege Ludwig Achenbach: „Jetzt werden wir erst recht an unseren Themen dranbleiben“, so Achenbach in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Nachdem sich der Rauch des Wahlkampfes und der Nebel der Koalitionsverhandlungen nun gelichtet hätten, sollten die Eberstädter nun genau wissen, auf welchen Positionen sie durch die Eberstädter CDU-Mandatsträger vertreten werden, und für welche

besonderen Bereiche diese ihnen Auskunft geben können. Der bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ludwig Achenbach (von Listenplatz 4 auf Platz 3 gewählt) ist jetzt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, stellvertretender CDU-Sprecher im Bauausschuß und Mitglied im Haupt- und Finanzausschuß. Er ist stellvertretendes Ausschußmitglied für die Bereiche Kultur und Wirtschaftsförderung. Die stellvertretende Kreisvorsitzende Beate Kölsch ist neue stellvertretende Fraktionsvorsitzende und vertritt die CDU in den Ausschüssen Soziales und Gesundheit sowie Sport und Freizeit; sie ist Stellvertreterin im Umwelt- und Finanzausschuß. Der Eberstädter CDU-Vorsitzende Wolfgang Franz ist der Sprecher der CDU im Ausschuß für Sport und Freizeit sowie der stellvertretende Sprecher im Ausschuß Umwelt, öffentliche Einrichtungen und Betriebe. Stadtverordnete Annemarie Fischer ist neue Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung, interkulturelle Fragen und Familie, der sich in Zukunft besonders

Minister Rhiel sagt Verbesserung der Radwegführung im Mühlthal zu

EBERSTADT/MÜHLTAL (hf). Zufrieden mit dem Ergebnis ihrer Unterschriftenaktion zeigen sich die Grünen des Ortsverbandes Eberstadt. Aus dem Hessischen Verkehrsministerium wurde ihnen mitgeteilt, daß auf den Bau des neuen Radweges, der als Rampe entlang der B 426 um die Felsnase herumgeführt werden sollte, verzichtet wird, so der Ortsverband in einer Pressemitteilung an den „Lokalanzeiger“. Stattdessen wurde der vorhandene Radweg R 24 von der Verkehrssicherheitskommission des Landes Hessen überprüft. Das Amt für Straßenverkehrswesen hat den Forstweg inzwischen vermessen und aufgezeigt, wie die Sicherheitsmängel beseitigt werden können. Hauptkritikpunkt war die nicht vorhandene Querungshilfe über die Bundesstraße und die fehlende Absturzsicherung für den Weg entlang der Modau. Nun soll auch eine Beleuchtung vorgesehen werden. Mittelinseln als Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer sind bei der Fahrbahnerweiterung eingeplant,

auch die Bushaltestellen im Bereich Kühler Grund werden ausgebaut und sicherer gestaltet. Thomas Tramer, Sprecher des Ortsverbandes, zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis ihrer Unterschriftenaktion: Die Sicherheit der Fußgänger und der Radfahrer wird gleichzeitig mit dem Fahrbahnausbau verbessert, mehr war nach der Zustimmung der Stadt zu dem Planfeststellungsbeschluß nicht zu erreichen. „Die meterhohen Betonstützwände, die für den nördlichen Radweg nötig gewesen wären, konnten wir verhindern und so das Landschaftsbild im Kühlen Grund weitestgehend erhalten“ so Thomas Tramer. Über den Verzicht auf den geplanten Radweg können sich aber auch die Anlieger von Landkronstraße und Klappacher Straße freuen, meint Stadtverordnete Doris Fröhlich, denn dadurch wird auch eine längere Totalsperrung der B 426 vermieden. Diese Sperrung hätte zur Aufhebung des LKW- Fahrverbot im Rahmen der Feinstaubminderung geführt.

Frauenportraits

MÜHLTAL (GdeM). Unter dem Titel „Frauen fotografieren Frauen“ ist bis zum 21.7. im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt die zweite Ausstellung zu diesem Thema zu sehen sein. Diesmal versuchten sich die Fotografinnen an Portraitaufnahmen und setzten die erworbenen Kenntnisse künstlerisch in die Tat um. Die Ausstellung kann täglich während der Öffnungszeiten des Bürgerzentrums besucht werden.



GESCHMACKSPROBE. Unter dem Motto „Gesunde Ernährung“ testeten die Blumenkinder der KiTa St. Marien in Nieder-Ramstadt ihre Geschmacksnerven. In ihrem „Gruppenlabor“ erschnackelten die Kinder, welche Milch am Vortag zu den Cornflakes gegessen wurde. Nun machten sie sich auf die Suche, woher die Milch kommt. Auf dem Sonnenhof beobachteten sie Kälber und Kühe und stellten zahlreiche Fragen. Als nächstes gingen die Blumenkinder auf den Auswieshof Neumeister, um die Ziegen zu beobachten. Natürlich wurde die Ziegenmilch und der Ziegenfrischkäse verkostet. So lernten die Kinder hautnah das Leben verschiedener Tierfamilien kennen. Dabei erlangten sie die Erkenntnis, daß eine Verpackung mit aufgedrucktem Vogel noch lange keine Vogelmilch enthält.

(Bild: Veranstalter)

„Die Knirpse“ stellen sich vor

MÜHLTAL (ng). Bereits seit April bietet die „Elterninitiative Mühlthal – Die Knirpse e.V.“ jeweils Montag und Dienstag von 9 -12 Uhr eine Betreuung für Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren an. Jetzt ist es an der Zeit, daß die Betreuer sich all denjenigen vorstellen, die sie bisher nur vom Hören oder Sehen kennen. „Elterninitiative Mühlthal – Die

Ihre Anzeige
in dieser Zeitung
bringt Sie nach vorn!

Denn hier werden Sie gelesen!

Lokalanzeiger

Knirpse e. V.“ lädt heute (14.) von 10-13 Uhr herzlich zu einem Tag der offenen Tür in den Räumen der „Knirpse“, Dornwegshöstraße 12 in Nieder-Ramstadt ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die Kinder gibt es eine kleine Überraschung. In der Spielgruppe „Die Knirpse“ werden 10-12 Kinder von zwei pädagogischen Fachkräften betreut. Nähere Infos zu den „Knirpsen“ sind unter Tel. 141323 bzw. per Mail Die_Knirpse@web.de erhältlich.

Protestaktion für Radwegneubau



EINE REIHE VON AKTIONEN hat der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC), Ortsgruppe Darmstadt, angekündigt. Mit diesen protestieren die Mitglieder gegen die Entscheidung des Hessischen Verkehrsministeriums, den ursprünglich geplanten, erhöhten Radweg zwischen Papiermühle und Kühlem Grund in Eberstadt nicht zu bauen. An seiner Stelle soll der bereits vorhandene Radweg hinter der Modau ausgebaut werden. Am vergangenen Mittwoch (12.) fand die erste Protestaktion des ADFC statt. Einzelne oder in Gruppen fuhrten etwa 40 Radler mehrmals auf der B 426 von Nieder-Ramstadt zur Felsnase und zurück (unser rh-Bild). Mit dieser Aktion soll demonstriert werden, welches Gefahrenpotenzial besteht, wenn die Fahrradfahrer die Bundesstraße benutzen müßten, weil ihrer Ansicht nach der Zustand des bisherigen Radwegs R24 durch den Wald unannehmbar ist. (Hierzu auch Artikel links).

SOMMER SPEZIAL

50%
auf alle
Naturkleidungsstücke
von
DIGGERS - GARDEN

ALWAYS DIGGING THE BEST

**sowie weitere
Markenmode bereits
reduziert!**

Mode-Shop
Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 72 78

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h (15.) bis Montag 7h (17.) übernimmt:
Dr. Neumann, Schulstraße 4,
☎ 06151-14235
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h (22.) bis Montag 7h (24.) übernimmt:
Dr. A. Glenz, Wiesenstraße 11,
☎ 06151-917264

Apotheken
14.7. Rosen-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 57a, Darmstadt
☎ 06151/47370
15.7. Liebig-Apotheke
Heidelberger Str. 39-41, Darmstadt
☎ 06151/311763
16.7. Tannen-Apotheke
In der Kirchtanne 27, Eberstadt
☎ 06151/57799
19.7. Fliederberg-Apotheke
Eschollbrücker Str. 26, Darmstadt,
☎ 06151/317010
14.30-18.30h Central-Apotheke,
Heidelberger Landstr. 230, Eberstadt
☎ 06151/55219
21.7. Karls-Apotheke
Karlst. 61, Darmstadt
☎ 06151/22022+291161
22.7. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209
☎ 06151/55578
23.7. Adler-Apotheke
Wilhelminenstr. 13, Darmstadt
☎ 06151/26323
26.7. Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt
☎ 06151/44926,
14.30-18.30h Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209
☎ 06151/55578

DRK Nieder-Beerbach
17.7. 20h Gruppenabend im Gemeindezentrum

FFW Frankenhäusen
- Einsatzabteilung -
14.7. 18h Rettung von Menschen + Tieren
15.7. 18h Bekämpfung von Um-

weltgefahren
25.7. 22.30h Leiterübung
- Jugendfeuerwehr -
14.-16.7. Kreiszeltlager Epperts-
hausen
**Kindergruppe „Die Lösch-
zwerge“ (8 - 10 J.)**
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
16.7. Ganztagswanderung von Scheuerberg zur Mathildenuhr,
Mittagseinkauf in Schannen-
bach. Treffpunkt 8h Schloßgar-
tenplatz (Pkw-Fahrgem.).
Info-☎ 9514790 (Imber)
18.7. Jungseniorenwanderung
Frankfurter Museumsufer, An-
meldung erforderlich! Treff-
punkt 9.45h Bahnhof Mühlthal,
Info-☎ und Anmeldung: 148449
(Wagner)

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
16.7. 10.15h Gtd. m. Abendmahl
23.7. 10.15h Gtd. m. Taufe

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
16.7. 9.45h Gtd. m. Taufe
10.15h Kindergtd.
11h Gtd. in Waschenbach
23.7. 9.45h Gtd. m. Taufe

Ev. Kirchengemeinde Traisa
16.7. 10h Gottesdienst
23.7. 10h Gottesdienst

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst
16h amerik. Gottesdienst
Do 18h Gebet f. Kranke
18.30h Burnin Spirits
18-20h Gebet f. Kranke
Fr 17h Mädchenjungschär
18.30h Teenager-Club
20.30h Jugendhauskreis
Sa 10h Pfadfindergruppen

Kath. Pfarramt „St. Michael“
14.7. 16.30h Rosenkranz
16.7. 10.45h Hl. Messe
18.7. 9h Hl. Messe
20.7. 10h Hl. Messe auf d.
Grundschulgelände Traisa
21.7. 16.30h Rosenkranz
23.7. 10.45h Hl. Messe
25.7. 9h Hl. Messe
27.7. 18h Euchar. Anbetung
18.30 Hl. Messe

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal
sonntags 10.30h Gottesdienst,
Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO),
in Nd.-Ramstadt, Info-☎
147699, www.christentreff.de

Ev. Kirchengem. Frankenhns.
23.7. 9h Gottesdienst



SCHÖNER SPIELEN – das können bald die kleinen Besucher der ASB-Kindertagesstätte Schleierstraße in Eberstadt. Am 6. Juli wurden sie mit einem Scheck über 8.000 Euro beglückt, überreicht durch Rainer Gomolluch von der Fraport AG. Das Geld soll zweckgebunden für die Weiterentwicklung des Außengeländes der Kindertagesstätte verwendet werden. Angestrebtes Ziel ist es, einen Außenspielbereich zu schaffen, in dem die Kinder vielfältige Sinneserfahrungen in naturnaher Umgebung machen können. Einige Vorarbeiten wurden – mit Hilfe engagierter Eltern – bereits gemacht (wir berichteten). Bis zum Herbst soll ein Großteil der Umgestaltungsarbeiten abgeschlossen sein. Auf unserem rh-Bild v.l.: Die Leiterin der Kindertagesstätte Andrea Huther, die Elternbeiratsvorsitzende Dr. Sabine Möhle, Rainer Gomolluch, der Technische Betriebsleiter des ASB Rolf Suchland und die stellvertretende Leiterin der Baumaßnahmen, Silke Örtlin.

SUMMER SALE

BADEMODE & DESSOUS

Restbestände, Muster, II. Wahl und viele Einzelteile

extra stark reduziert!

BADEMODE · DESSOUS · WÄSCHE · HOMEWEAR

GLUMANN

LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstr. 4 · ☐ · Mo.-Fr. 10-18 h · Sa. 10-14 h
 EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190 · Mo.-Fr. 9-13 & 14-18 h · Sa. 9-13 h
 EINHAUSEN · Mathildenstr. 26 · Mo.-Fr. 10-13 & 14-18 h · Sa. 10-13 h
 Info-Telefon (0 61 51) 81 94 31 · www.glumann-lagerverkauf.de



Die Darmstädter Ferienspiele feiern ihren 35. Geburtstag Optisch und inhaltlich verjüngt

DARMSTADT (pia). „Das Jugendamt will mit den Ferienspielen die Kinder vor den Gefahren der Straße schützen. Es will den „Daheimgebliebenen“ ein unbeschwertes Zusammensein mit Gleichaltrigen bei Spiel, Sport, Gesang und Wanderung bieten“. Mit diesem Motto stellte die Stadt Darmstadt 1971 das Programm der ersten Ferienspiele in Darmstadt vor. 35 Jahre später ist das Programm „Da mach ich mit“ nicht nur optisch und inhaltlich verjüngt sondern vor allem kontinuierlich gewachsen und ausgebaut worden. Für viele Eltern und Kinder sind die einzelnen Veranstaltungen, Ferienspiele und Freizeiten, eine nicht mehr weg zu denkende „Institution“ während der Sommerferien. Angefangen hat die Stadt Darmstadt 1971 mit 12 Veranstaltungen im Rahmen von Ferienspielen für „Daheimgebliebene“ in den Sommerferien, gedruckt in einem eher unscheinbaren 12seitigen Prospekt. Für den Sommer 2006 ist das Programmheft 77 Seiten stark und leuchtet in einem kräftigen Grün. Deutlich mehr Gewicht hat auch der Inhalt: 86 Angebote von insgesamt 38 Veranstaltungen für

Jungen und Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren. Darunter Sport-Camps, Ferienprogramme in Jugendhäusern, Themen-Events wie Survival-Tage oder Radfahrtraining, Kreativangebote oder Tagesausflüge. Sogar ein eigenes Zirkusprogramm wird auf die Beine gestellt. Irgendwo findet immer was statt: Das Programm deckt die gesamten sechswöchigen Sommerferien ab und alle Darmstädter Stadtteile. Verändert hat sich neben der Themenvielfalt vor allem der zeitliche Rahmen. Viele Angebote dauern heute bis in den späten Nachmittag. „Gewünscht werden vor allem Angebote, die ein Mittagessen einschließen“, erzählt Wilma Mohr, Leiterin der Darmstädter Sozialverwaltung. „Wir gehen mit unserem Programm insbesondere auch auf die Bedürfnisse berufstätiger Mütter oder Alleinerziehender ein und unterstützen finanziell speziell solche Veranstaltungen, die über Mittag gehen und mindestens sechs Stunden dauern“, so Mohr weiter. Für viele Familien bieten die Ferienspiele eine Möglichkeit, wie sie die langen Sommerferien und Berufstätigkeit unter einen Hut bekommen. Denn selten können sich Eltern sechs Wochen am Stück Urlaub nehmen. Kein Wunder ist daher der Ansturm auf die Ferienspiele. Über 3000 Kinder sind derzeit schon für die Angebote angemeldet.

„Insgesamt ist die Nachfrage nach Angeboten für Kinder zwischen sechs und neun Jahren besonders groß“, so Mohr. Im letzten Jahr haben allein in dieser Altersgruppe 1650 Jungen und Mädchen teilgenommen. Aber neben der Versorgung und der Betreuung der Ferienkinder steht für die Macher der Ferienspiele die Qualität der Angebote und das pädagogische Konzept im Vordergrund. Kinder können während der Ferienspiele neue Fähigkeiten kennenlernen oder haben die Möglichkeit sich selbst einmal ganz anders zu entdecken. „Bei den Ferienspielen können Kinder neue Rollen erproben und einnehmen. Wir hatten schon Kinder dabei, die mit einem ganz neuen Selbstbewusstsein wieder nach Hause sind“, erzählt Waltraud Langer, stellvertretende Abteilungsleiterin der Darmstädter Kinder- und Jugendförderung und zuständig für das Programm der Ferienspiele. Zum Geburtstag der Ferienspiele gibt es heute (14.) ab 13 Uhr ein großes Eröffnungsfest im Innenhof des City-Carree. „Weil es der 35. ist, wird alles noch einen Tick besser und interessanter als sonst“, freut sich Wilma Mohr. Neben vielen Spielaktionen und dem Spielmobil gibt es einen Live-Auftritt der Gruppe „Spunk“ mit Liedern für Kinder.

FTJ TOURISTIK

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 · 64297 Da. · Eberstadt · Tel.: 0 61 51-278 88 00 · Fax: 278 88 01
www.reisebuero-bergstraesser.de

Busfahrt nach Köln zum Musical „We will rock you“:
Sonntag 24.09.06, 10 Uhr ab DA-Eberstadt. Preis für Busfahrt inkl. Eintrittskarte zum Musical: PK1 105,- Euro, PK2 99,- Euro. Mindestbeteiligung 35 Pers.



FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
 Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Ihr TAXI in Eberstadt

ABBONIZIO ☎ 0 61 51 591766

TAXI

www.TaxiDarmstadt.com

EBERST. MARKT-STR. 2 · 64297 DARMSTADT

► **FERIEN-AKTION DA - FFM/FLUGHAFEN** ◀
 ab Eberstadt 37 € · ab Seeheim o. Nieder-Ramstadt 42 €
 ab Pfungstadt 39 € · ab DA-Stadtmitte 32 €

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen ■■■■■■ **Brückmann**

AKTUELLE REISETIPPS Reisen

Pfunds/Tirol 06.-11.08./6 Tage, 5x HP, Tanzabend, 3x Ausflüge mit RL Bernina-Express- Fahrt Tirano-Pontresina € 420,-	Norwegens Süden 15.-23.08./9 Tage incl. Fahrpassagen, 7x HP, Stadtführung Bergen/Stavanger, Rückfahrt mit der MS COLOR FANTASY € 888,-	Berlin Sommerspecial 27.-31.8./5 Tage incl. 4x ÜF, 4*-Hotel Nähe Ku'dam, Schiff- fahrt mit Essen, Stadt- führung, Besuch der Reichstagskuppel € 249,-
--	---	--

Nähere Infos, Beratung und Buchung in unseren Büros:

Omnibusbetriebe	Pfungstädter Str. 176-180	Bahnhofstraße 53
J. Brückmann OHG	64297 Darmstadt	64409 Messel
info@brueckmann-reisen.de	Tel. (0 61 51) 552 71	Tel. (0 61 59) 233
www.brueckmann-reisen.de	Fax (0 61 51) 553 04	Fax (0 61 59) 17 62

Der moderne medizinische Stützstrumpf

GILOFA 2000
 Mein neues Lebensgefühl.

Auch für die Reise!

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
 Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
 Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
 Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



Professionelle Beratung beim Kreuzfahrtspezialisten

DARMSTADT (hf). Beim Kreuzfahrtspezialisten „Cruises4you“ in Darmstadt stehen persönlichen Service & Beratung an erster Stelle! Anders als üblich werden mit Interessierten Beratungstermine vereinbart, die es dem Kunden ermöglichen, die ausführliche Beratung bei einer Tasse Kaffee zu genießen. Urlaub von Anfang an – auf dem zum Reisenden passenden Schiff gibt es im See- und Flußreisen-Büro Cruises4you in Darmstadt (Goethestraße 42, Tel.

06151/273142 oder im Internet www.cruises4you.de). Dem Kreuzfahrtinteressierten steht ein „Travel-Check“ zur Verfügung, der anhand einiger Fragen die Vorlieben des Reisenden auswertet. Cruises4you nutzt diese Information als Basis für die entsprechende Schiffs- und Routenempfehlung. Hierbei spielt nicht der Preis die erste Rolle, da auch ein günstiges Angebot zum Reisenden passen kann. Eine Warnung noch am Rande: Wer einmal auf dem passenden Schiff eine Seereise gemacht hat, möchte immer wieder eine machen! Des weiteren hat Cruises4you immer eine Vielzahl von Angeboten für See- und Flußreisen im Programm und steht auch gerne für Gruppenanfragen zur Seite. Im Internet (www.cruises4you.de) sind immer eine Vielzahl von Angeboten – auch direkt online buchbar. Also, Schiff Ahoi und Leinen los!

Traumschiffe zu Traumpreisen!
 Tolle Angebote unter www.cruises4you.de
 Ihr professionelles Fluss- & Seereisenbüro!
 Goethestr. 42 · 64285 Darmstadt · Tel. 0 61 51 / 27 31 42

Allianz

Wir wünschen schöne, unbeschwerte Ferien!

Den Urlaub möchte man ganz unbeschwert genießen. Das können Sie besser, wenn Sie rund um die Uhr Ihre Unfallversicherung und für Reisen ins Ausland eine Reisekrankenversicherung haben.
Kommen Sie doch vorher noch vorbei!
Hoffentlich Allianz.

Generalvertretung der **Allianz**
Andreas Witkowski
 Pfungstädter Straße 46 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel. 0 61 51/54 90 00 · Fax 0 61 51/59 16 16

Stadtbibliothek macht Ferien

DARMSTADT (pia). In den Sommermonaten bleibt die Hauptstelle der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Unter dem Motto „Sommer auf dem Balkon“ finden Lesefreunde im Juli und August „Balkonlektüre“ – unterhaltsame und spannende Romane für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und viele Geschichten zum Vorlesen für alle Altersstufen. Selbstverständlich können die Medien auch in den Urlaubskoffer gepackt werden. Ein Spezialangebot im Juli und August ermöglicht allen Kunden bis zu 60 Medien auf einmal auszuleihen – 30 Medien sind es üblicherweise. Außerdem können alle Medien unabhängig von ihren normalen Leihfristen bis Ende August entliehen werden. Das späteste Rückgabedatum ist der 1. September. Ausgenommen von dieser Urlaubsleihfrist sind nur die DVDs. Alle Stadtebibliotheken und die Fahrbibliothek sind während der Schulferien (17. Juli bis 26. August) ebenfalls geschlossen.

AKTIV GEGEN REISETHROMBOSE

mediven[®] travel

DER REISESTRUMPF FÜR VENENGESUNDE

Je nach Art und Dauer der Reise steigt das Thromboserisiko.

Beratung und Verkauf im Sanitätshaus.

APOLLO

Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantis
 Stettiner Straße 2
 64372 Ober-Ramstadt

WenDo-Kurse in den Ferien

DARMSTADT (ng). In den Sommerferien bietet der Verein „Frauen Offensiv e.V.“ WenDo-Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen an. In den Workshops sind noch Plätze frei. Sie finden wie folgt statt:
 24.-26.8., 9-13 Uhr für Mädchen von 6-8 Jahren; 21.-23.8., 10-14 Uhr für Mädchen von 9-12 Jahren; 25./26.8., 14-19 Uhr für Mädchen von 13-16 Jahren. Nähere Informationen sind unter Telefon 716841 oder im Internet, www.wendo-frauenoffensiv.de erhältlich. Anmeldungen für die Kurse bitte schriftlich an Frauen Offensiv e.V., Emilstraße 10, 64289 Darmstadt.

Fränkischer Hotelgasthof

Buchenmühle

PILZWANDERUNG 29.9.-1.10.06

Freitag mit 3-Gang-Menü und Einführung, Samstag „Tipps beim Sammeln“, individuelles Sammeln, „gemeinsames Kochen mit Pilzen“ und 4-Gang-Menü, Sonntag „Abschlussbesprechung“
 150,- € pro Person inkl. Frühstück und Übernachtung

BAYRISCHER BIERABEND 1.10.06
 ab 18 Uhr Bayerisches Abendbuffet mit Leckerem aus der Schmankerlküche, versch. Biere aus der Lohrer Brauerei, musikalische Unterhaltung mit dem Hofbräuhaus-Trio mit Übernachtung 60,- € pro Person, Buffet + Musik 25,- €

NEUE KOCHKURSE ab Oktober
 Jetzt anmelden! Alle Kurse inkl. zwei Übernachtungen mit Frühstück, 3-Gang-Menü am Anreisetag und 4-Gang-Menü am zweiten Tag sowie Rezepturen.

Weitere Infos und Termine erhalten Sie telefonisch oder im Internet.

Hotelgasthof Buchenmühle · Alexandra und Uwe Rühl
 97816 Lohr-Steinbach/Buchentalstraße
 Telefon: 0 93 52/879 90 · www.buchenmuehle.de

Wir bringen Sie mit **Links** ins Internet

Maßgeschneiderte Internet-Lösungen
Content Management mit TYPO3
Netzwerkbetreuung und Beratung



NetzWerkPlan
Gesellschaft für digitale Kommunikation und neue Medien mbH
Heidelberger Landstraße 31 64297 Darmstadt
Fon 06151-53 83-00 Fax 06151-53 83-09
www.netzwerkplan.de info@netzwerkplan.de

www.wir-machen-drucksachen.de »

Helfen ist unsere Aufgabe ...

**ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

Straßensanierung in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung in den Straßen Am Viehtrieb und Am Pechkopf im OT Nieder-Beerbach einschließlich Straßensanierung Aufgrund von in diesem Umfang nicht erwarteten Erschwernissen in den Straßen Am Viehtrieb und Am Pechkopf mußten noch zusätzliche Arbeiten ausgeführt und der geplante Bauablauf teilweise umgestellt werden. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme verzögert sich dadurch. Die Arbeiten Am Viehtrieb sollen bis Mitte August 2006 abgeschlossen sein. Am Pechkopf werden die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte Oktober 2006 dauern. Für die während der Bauzeit entstehenden Einschränkungen und Beeinträchtigungen bitten die Gemeindewerke weiterhin um Verständnis.

WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-971 17 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◆ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

NACHLASS REGELN - ABER RICHTIG
Informationen rund ums Vererben und Erben

**DECHERT**
BESTATTUNGEN

**HAMBURG MANNHEIMER**

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro



Die Pfungstädter Brauerei ihr 175-jähriges Jubiläum Drei Tage volles Programm

PFUNGSTADT (ng). Das Sommerfest der Pfungstädter Brauerei ist seit Jahren eine feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender. Mit einem großen Musikprogramm setzen die „Pfungstädter“ dieses Mal noch einen drauf, gilt es doch, einen besonderen Anlaß zu feiern: Vor genau 175 Jahren – im Jahr 1831 – hat Brauereigründer Justus Hildebrand seinen ersten Biersud angesetzt und damit den Grundstein für den Erfolg der Pfungstädter Brauerei gelegt. Schon am Freitag (28.7.) beginnt das Festwochenende deshalb mit einem musikalischen Leckerbissen: Die deutschlandweit bekannte Country-Band „The Bosshoss“ wird mit ihrem kraftvollen Sound den Zuhörern ordentlich einheizen (Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt 17 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr und 22 Euro an der Abendkasse). Die sieben Jungs aus Berlin spielen unter anderem bekannte Songs anderer Interpreten nach – im Country-Stil! Hits wie „Hey Ya“ von Outkast, „Without Me“ von Eminem oder „Toxic“ von Britney Spears werden so zu einem völlig neuen Hörerlebnis. Und weil sich die Bandmitglieder von „The Bosshoss“ bei ihren Auftritten selbst nie zu ernst nehmen, verspricht es für die Musiker wie für die Gäste ein lustiger Abend zu werden. Übrigens: Vor dem Bosshoss-Konzert heizt die überregional bekannte Band „Dorfdisko“ die Stimmung schon mal ordentlich an. Am Samstag (29.7.) geht es musikalisch weiter: Ab 17.30 Uhr



MUSIKALISCHE GÄSTE. Vom 28.-30. Juli feiert die Pfungstädter Brauerei ihr 175-jähriges Bestehen. Drei Tage lang wird den Gästen ein buntes Programm geboten. Höhepunkt am Sonntag (30.): Das Konzert von „Silbermond“ (Bild). (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

sorgen die Bands „NaNoo!“ und „Doubleyou West“ (Eintritt: 5 Euro) für die richtige Stimmung. Anschließend lockt Radiomode-

in diesem Jahr gibt es ab 11 Uhr (Eintritt frei) wieder viele Attraktionen für Groß und Klein. Abends steuert das Fest dann seinem musikalischen Höhepunkt entgegen: Nach Auftritten der Bands „Die Happy“, „Blackmail“ und „Sex’n’Nachos“ (Beginn: 17 Uhr, Eintritt: 26,50 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr, 30 Euro an der Abendkasse) werden die deutschen Superstars von „Silbermond“ die Bühne betreten. Die vier jungen Musiker aus Bautzen, die noch vor wenigen Jahren im Vorprogramm von Jeannette Biedermann auftraten, schwimmen inzwischen selbst auf der Welle des Erfolgs: Gerade haben sie ihr neues Album „Laut gedacht“ veröffentlicht und stürmen mit den Hitsingles „Unendlich“ und „Meer sein“ die Hitparaden. Neben ihren neuen Songs werden „Silbermond“ aber auch die meisten ihrer älteren Hits spielen, an die sich viele Besucher erinnern werden.

Software aus Eberstadt unterstützt den Papstbesuch

EBERSTADT (hf). Einen nicht alltäglichen Auftrag erhielt die Eberstädter Firma NetzWerkPlan. Für den bevorstehenden Papstbesuch, bei dem Benedikt XVI. im September Süddeutschland bereisen wird, stellen die Eberstädter eine Internet gestützte Kommunikationsplattform zur Verfügung. Viele Details müssen im Vorfeld zwischen den Organisatoren in den Diözesen, in Städten und Landkreisen, bei Polizei und Feuerwehr geklärt werden; Zeit- und Lagepläne, Besprechungsprotokolle und Adressenlisten müssen ausgetauscht werden. Damit alle an der Vorbereitung Beteiligten zeitgleich auf dieselben Informatio-



PROFI-SERVICE. Daß die Eberstädter immer gut zu Fuß sind, dafür sorgt seit kurzem Uwe Prose in den City-Arkaden. Bei dem gelernten Schuhmachermeister sind nicht nur Schuhe in den besten, fachkundigen Händen – Taschen, Ranzen und andere Lederartikel werden hier ebenfalls repariert. Auch wer auf der Suche nach einem neuen Gürtel, einem Geldbeutel oder einer Handtasche ist, wird bei diesem Schuster fündig. Zur Ergänzung des Service gehört schließlich auch ein Schlüsseldienst sowie das Gravieren von Haustür-, Klingel- oder Briefkastenschildern. „Der Schuster“ in den City-Arkaden hat montags bis freitags durchgehend von 8-18 Uhr und samstags von 8-13 Uhr geöffnet. (Bild: rh)

Schülerhilfe bietet Sommerferienkurse

(ng). Nach dem Konzept „Morgens lernen, nachmittags Freizeit“ bietet die Schülerhilfe auch dieses Jahr wieder Sommerferienkurse an. Hier können Schülerinnen und Schüler entstandene Wissenslücken schließen – fernab vom Streß des normalen Schullalltags. Nachmittags bleibt genügend Zeit für Erholung oder Aktivitäten mit Freunden. Die Kinder und Jugendlichen gewinnen durch den Lernvorsprung mehr Sicherheit, mit der der Einstieg in das neue Schuljahr leichter fällt. Das Angebot der Sommerferienkurse umfaßt die Schwerpunkte

Mathematik, Deutsch und Englisch, sowie alle anderen gängigen Schulfächer. Zusätzlich bietet die Schülerhilfe Unterstützung bei der Vorbereitung auf eine Nachprüfung, die den Schülern die Versetzung nach der bestandenen Prüfung ermöglicht. „Die Kombination von Lernen und Freizeit ist eine gute Lösung, um Kinder und Jugendliche zum Mitmachen zu motivieren. Mit der Aussicht, das neue Schuljahr mit einem Wissensvorsprung zu beginnen und dennoch ihre Ferien ausgiebig genießen zu können, sind die Kinder leicht von dem Konzept zu überzeugen“, weiß Liane Ennenga-Lienert M.A., von der Schülerhilfe, aus Erfahrung. Genaue Informationen zu den Ferienkursen gibt es in jeder Schülerhilfe oder unter der kostenlosen Hotline (0800) 1941802. Wenn die Lerndefizite in den Sommerferienkursen aufgeholt sind, geht es gut gelaunt in den Urlaub. Nicht im Koffer fehlen darf die Broschüre „In die Ferien mit Paul!“, in der die wichtigsten Begriffe und Redewendungen der beliebtesten Urlaubsländer aufgeführt sind. Ob es ums Shoppen geht oder um die Bestellung im Restaurant – hier lernen Schüler mit Spaß neue Vokabeln in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch. Die Broschüre ist kostenlos in allen Schülerhilfen erhältlich. Also: Buen viaje! Schülerhilfen in Ihrer Nähe: Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 (über der Sparkasse), Tel. 06154-19418; Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36 (bei Handy-Shop im Hof), Tel. 06157-19418 **Über die Schülerhilfe:** Lernen macht Spaß bei der Schülerhilfe, einem der führenden Nachhilfe-Anbieter in Deutschland und Österreich. Die Schülerhilfe ist an über 1.000 Standorten vertreten. Seit über 30 Jahren kümmern sich die qualifizierten und motivierten Nachhilfelehrer/-innen individuell um jeden Schüler. Sie bieten Unterstützung in allen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Diese intensive Betreuung zeigt Wirkung: Die Noten verbessern sich, und die Kinder und Jugendlichen entwickeln neues Selbstbewusstsein. Nähere Infos: werktags von 8-20 Uhr unter der gebührenfreien Service-Nummer 0800/1941802 oder unter www.schuelerhilfe.de.



DAS TEAM der Eberstädter Firma „NetzWerkPlan“ steht für leistungsfähige Software und innovative Internetauftritte. Einen ungewöhnlichen Auftrag wickelt Geschäftsführer Helmut Mersch und seine Mitarbeiter derzeit ab: Sie sind an der Organisation des Papstbesuches im September beteiligt. (Zum Bericht) (Bild: Arthur Schönbein)

**FREI
UND
HALLEN
PLÄTZE**

Tel. 06154/8 2582

www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de



Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu

Verkauf von
Kampf-Sportartikeln

Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de

Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

**AUSSTELLUNGS-
STÜCKE ZU
SONDERPREISEN!**



**Kompotherm-Aluminium-Haustür,
Edelstahl mit Motiv-Verglasung**
Neupreis ~~4.466 €~~
Sonderpreis 3.350,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage

**Weitere Modelle
in unserer Ausstellung**

Beratung, Planung, Verkauf, Montage

LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Yvonne Jasmin Görlach (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14täglich, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstädtensiedlung und Mühltal,
sowie an Abgabestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr
in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlicht wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Wespen

Kleine Brummer

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Mehr als 90 Wespenberater stehen im Kreis parat, um Bürger bei einer Insekteninvasion zu schützen. Die Angst vor Sticheleien läßt zur Zeit wieder viele Btrogenen über Notruf Alarm schlagen. Es ist Hochsaison: Bienen, Wespen und Hornissen schwärmen aus und beginnen, die traute Kaffeerunde oder den Grillabend zu stören. Unfreiwilligen Gastgeber rät der Artenschutzbeauftragte des Kreises davon ab, gegen vermeintliche Attacken mit rabiaten Mitteln vorzugehen. Die Eindringlinge seien zwar möglicherweise lästig, aber nicht böseartig, ökologisch wertvoll und teilweise gesetzlich geschützt. Statt draufschlagen oder ausräuchern solle man besser Experten zu Hilfe holen. Die Wespenberater verständnis sich auf sanfte Methoden.

Da die kleinen Brummer offensichtlich immer Lust haben, sich an Kuchen, Limonaden oder anderem Essen zu beteiligen, ist es gut, wenn bereits im Voraus einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. So sollten Speisen im Freien stets abgedeckt sein, da die Düfte natürlich besonders verlockend für eine Punktlandung sind. Getränkegläser sollten ebenfalls zugedeckt sein, vor allem Kindern ist der Gebrauch eines Strohhalm zu empfehlen. Vorsicht gilt außerdem beim Barfußlaufen.

Ein probates Mittel, Wespen vom Tisch auszuladen, sind halbierte, mit Nelken bespickte Zitronen, weil die Wespen den Geruch nicht mögen. Hilfreich ist es außerdem, die Insekten durch eine andere, vom Sitzplatz entfernte Nahrungsquelle abzulenken. Haben die Wespen in unmittelba-

er Nähe der Terrasse oder des Balkons ihr Nest gebaut, rät Artenschutzbeauftragter Karsten Heinrich, den Nestbereich nicht zu erschüttern und auf hektische Bewegungen zu verzichten, damit sich die Wespen nicht angegriffen fühlen. Nicht verstellt werden sollte die direkte Flugbahn zum Einflugloch und man sollte auch in keinem Fall das Einflugloch anzupusten. Im Übrigen sollte nicht vergessen werden, dass Wespen lästige Fliegen und Mücken vertilgen, also durchaus auch nützliche Seiten haben. Die besonders geschätzten Hornissen sind nicht gefährlicher als „normale“ Wespen, im Gegenteil, sie verhalten sich in der Regel sehr viel ruhiger und

KLEINANZEIGEN

Suche Griechin Evangelia (Dina) für ein Gespräch. Ist noch viel Liebe vorhanden. Für sachdienliche Hinweise möchte ich eine Belohnung von 50 € aussetzen. ☎ 06023/4729

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
 06167/912944

haben grundsätzlich kein Interesse am Menschen, geschweige denn am Küchenteller. Namen und Rufnummern der Wespenberater sind zu finden im Internet unter www.ladadi.de. In jeder Kommune des Landkreises gibt es kompetente Ansprechpartner. Auf der Internetseite der Artenschutzbehörde steht auch das Merkblatt „Wespen – besser als ihr Ruf!“. Außerdem gibt es Informationen zu den verschiedenen Wespenarten und Tipps zum Umgang mit den Insekten.

Die (Wasser-)Bombe platzt nicht

DARMSTADT (mow). Saxophonklänge ertönten im Biergarten des Herrngarten-Cafés. So musikalisch eingerahmt hatten der Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Gehrke und Oberbürgermeister Walter Hoffmann am 4. Juli zum „Ersten parlamentarischen Abend“ eingeladen. Auf Initiative des OB wurde damit erstmals seit 1980 die feierliche Begrüßung neuer Stadtältester, so-

Landtagsabgeordnete wird von den Studenten wegen der geplanten Studiengebühren stark kritisiert.

Walter Hoffmann und Wolfgang Gehrke dankten in ihren – immer wieder von den Studenten leicht gestörten – Reden dem ehrenamtlichen Einsatz für die Stadt. Einige der ehemaligen Stadtverordneten können auf eine 25 Jahre andauernde Tätigkeit zurück-

Seltene Luftaufnahme von Bessungen



DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Hellriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigs-klausen“ auf der Ludwigshöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

„City of the Sun“

DARMSTADT (pia). Aus der Reihe „Czech Film“ wird am Montag (17.) im Stadtkino – Kommunales Kino der Stadt Darmstadt im Classic, Rex-Kino in der Helia-Passage um 20.15 Uhr der Film „City of the Sun“ gezeigt.

In der Industriestadt Ostava im Osten Tschechiens verlieren Karrel, Vinco, Tomás und Milan, alte Freunde und Kollegen, ihre Jobs. Trotz beschließen sie, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen, kaufen einen alten Lastwagen und machen sich als Transportfirma selbstständig. Doch die Umstände – und auch der eigene innere Schweinehund – stehen ihnen permanent entgegen.

Linienänderungen wegen der Baustelle am Mathildenplatz

DARMSTADT (hf). Zum Beginn der Sommerferien stehen in Darmstadt zwei große Baumaßnahmen im ÖPNV-Bereich an. Neben den Bauarbeiten zur neuen Nahverkehrsspur am Mathildenplatz nutzt die HEAG mobil die Zeit, um die Gleise in der Kirchstraße auszutauschen und zusammen mit der Stadt Darmstadt die Haltestelle Schulstraße zu modernisieren.

Die Linienänderungen

Linie 1 stellt ihren Betrieb vom 5.7. - 27.8. ein. Ersatz bieten die Linien 6,7,8. **Linie 2** fährt bis 16.7. normal, ab 17.7. wird der Betrieb wegen der Schulferien eingestellt. **Linie 3** fährt bis 16.7. ab Luisenplatz eine Umleitung über die Rheinstraße. Ab 17.7. bis

27.8. fahren Ersatz-Busse über die Rheinstraße in Richtung Hauptbahnhof. Die Linie hält nicht am Schloß. **Linie 4** wird bis 16.7. über die Bismarckstraße zum Hauptbahnhof umgeleitet. Dies gilt auch für die Linien 6,7,8 in der Zeit vom bis 27.8. **Linie 9** fährt bis 16.7. normal und wird ab 17.7. bis 27.8. im Abschnitt Bölenfalltor – Luisenplatz durch Busse ersetzt, mit einer geänderten Route über Cityring ohne Halt am Schloß. Im Abschnitt von Griesheim bis zum Schloß bleibt die Straßenbahn im Einsatz. Die **Buslinien K und L** fahren bis 3.9. ab Schloß eine geänderte Route über die Grafenstraße und die Westseite des Mathildenplatzes. Am Willy-Brandt-Platz machen die Linien in dieser Zeit keinen Halt. Die **Linie K** wird vom 17.7. bis 3.9. stadtauswärts über die Landgraf-Georg-Straße umgeleitet. Die Haltestelle „Schulstraße“ entfällt stadtauswärts. Die **Buslinien K55, K56, 671, 672, 682, 683, 693, 5507, 5510**

fahren bis 3.9. eine geänderte Route, sie halten alle nicht am Willy-Brandt-Platz. Ersatzhalte gibt es stadteinwärts in der Grafenstraße und stadtauswärts in der Bismarckstraße (Haltestelle Mathildenplatz).

Wegen der geänderten Route halten die Busse am Luisenplatz an der Haltestelle der Linie 9 (Platz 1 und 6). Kurse, die bisher zum Luisenplatz führen, enden am Mathildenplatz.

Für die **Linien 5513 und 5515** gilt bis 3.9. eine geänderte Route, die Haltestellen „Luisenplatz“ und „Schloß“ wird nicht angefahren. Die Linien halten an der Erbsatzhaltestelle in der Grafenstraße sowie am Willy-Brandt-Platz. Bei allen betroffenen Linien kommt es zu Fahrplanveränderungen. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten.

Die Fahrplandaten stehen auch im Internet unter www.heagmobilo.de, www.dadina.de und www.rmv.de.



Überfall auf die Volksbank in Eberstadt

EBERSTADT (pp). Am 4. Juli gegen 17.50 Uhr betrat eine männliche Person die Darmstädter Volksbank in der Heidelberger Landstraße in Eberstadt und bedrohte eine weibliche Angestellte im Schalterbereich.

Insgesamt waren zum Überfallzeitpunkt vier Bankangestellte und zwei Kundinnen im Schalterraum zugegen.

Der maskierte Täter forderte mit hessischem Dialekt und unter Vorhalten einer schwarzen Pistole die Herausgabe von Bargeld und übergab eine beige Stoff-/Einkaufstasche, in welche die Angestellte mehrere tausend Euro verpacken mußte.

Anschließend verließ der Mann die Bank und flüchtete mit einem Fahrrad entlang der Lagerstraße in Richtung Reuterallee. Im Bereich der Lagerstraße nahm der

Räuber seine Maskierung ab. Der Täter ist etwa 25 Jahre alt, ca. 180-185 cm groß, athletische Figur (breite Schultern), sprach Deutsch mit hessischem Akzent, war maskiert mit einer Skiwoolmaske, unter welcher teilweise dunkle Haarsträhnen heraus-schauten, vermutlich handelt es sich dabei um einen Haarzopf. Er war bekleidet mit dunkler Jogginghose mit seitlichen, außen angebrachten Streifen (hellrot-rot-hellrot) und einem dunklen langärmeligen Sweat-Shirt, sowie dunklen Handschuhen. Die Fahndung nach dem Täter, bei der insgesamt 13 Streifen-fahrzeuge eingesetzt waren, verlief bislang ergebnislos.

Täterhinweise bitte an das Polizeipräsidium Südhessen in Darmstadt, unter der Telefonnummer 06151-969-3030.

Versuchtes Tötungsdelikt und gefährliche Körperverletzung

BERNSTADT (pp). Am 4. Juli gegen 18.45 Uhr kam es in Eberstadt in der Heidelberger Landstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 43-jährigen Mann und seiner 36-jährigen Lebensgefährtin. Die Streitigkeiten fanden im Hof des Anwesens statt und wurden zunächst körperlich ausgeführt. Im Verlauf des Streits griff der Mann dann aber zu einem Messer und stach auf seine Frau ein. Diese wurde schwer verletzt und schleppte sich vom Hof zur Straße. Auf dem Gehweg brach sie zusammen. Nachbarn verständigten über Notruf die Polizei. Mehrere Polizeistreifen eilten zum Tatort und konnten den flüchtenden Täter festnehmen. Dieser wurde in das Polizeipräsidium Südhessen eingeliefert. Ei-

ne Blutentnahme wurde angeordnet. Die Lebensgefährtin wurde mit schweren Verletzungen im Bauchbereich ins Kreiskrankenhaus Heppenheim eingeliefert. Die Stichverletzungen erwiesen sich nicht als so folgenreich wie ursprünglich angenommen. Das Opfer konnte inzwischen das Krankenhaus verlassen. Mann und Frau sind drogenabhängig und der Polizei hinreichend bekannt. Noch nicht völlig geklärt sind die Hintergründe des Streites. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat inzwischen gegen den Dreißigvierjährigen Haftbefehl wegen Verdachts des versuchten Tötungsdeliktes beantragt. Der Beschuldigte wird dem Haftrichter vorgeführt.



WIEDERBELEBT wurde in diesem Jahr der letztmals 1980 veranstaltete „Parlamentarische Abend“. Im Herrngarten-Café verabschiedeten Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Gehrke scheidende Stadtverordnete und Magistratsmitglieder. Gleichzeitig wurden deren Nachfolger begrüßt und der Stadtverordnetenälteste ernannt. Auf unserem mow-Bild verabschiedet Walter Hoffmann (r.) Bärbel Schmidt (SPD), Bernd Ellwanger und Alfred Aldenhoff (beide CDU). (Zum Bericht)

wie die Verabschiedung ausgeschiedener Stadträte und -verordneten wiederbelebt. Für Walter Hoffmann ging es bei diesem Abend zudem darum, daß es auch „ein Leben jenseits der politischen Gräben“ gibt. An einem Nachbartisch hatte sich inzwischen ein Dutzend Studenten niedergelassen. Da sie auch Wasserbomben dabei hatten, vermuteten einige Stadtverordnete eine Aktion gegen Stadtverfechter. Der CDU-Stadtverordnete und

schauen, so beispielsweise Franz Volkers von der SPD, der seit 1976 Stadtverordneter war. Oder der CDU-Vertreter Reinhard Sander, der von 1981 bis 2006 im Stadtparlament saß. Etwas kurios war die Verabschiedung des FDP-Stadtverordneten Gert Mittmann. Er wird in einigen Wochen voraussichtlich nachrücken, wenn der FDP-Fraktionsvorsitzende Dierk Molter Magistratsmitglied wird. Der ehemalige CDU-Stadtrat Alfred Aldenhoff schaut so-

um das Café herum und warfen eine Wasserbombe auf den Abgeordneten. Reißer blieb trocken, der wassergefüllte Ballon traf, aber platze nicht. „Das war, als ob mir eine kurz auf die Schulter geklopft hätte“, beschrieb er auf Nachfrage unseres Redakteurs. Nachdem Reißer sich zum Essen an einen Tisch gesetzt hatte, wurde er von einigen Studenten umringt und in eine Debatte verwickelt. Eine angespannte Atmosphäre machte sich breit. Einer

Grundsteinlegung im „Jugendstilbad“



VERSENKT. Euromünzen und -scheine, der Magistratsbeschluss zum Umbau des Hallenbades und Broschüren über dessen Geschichte sowie das obligatorische schwarz-rot-goldene WM-Autofähnchen verschwanden am 7. Juli in einer Kupferröhre, die anschließend in den Grundstein des alten Zentralbades am Merckplatz in Darmstadt eingemauert wurde. Große Veränderungen kommen auf das „Jugendstilbad“ zu, das – so Oberbürgermeister Walter Hoffmann (l.) – für die Darmstädter eine fast schon „mystische Bedeutung“ habe. Vielleicht mit ein Grund, warum das Hallenbad nicht wie in so vielen Städten geschlossen, sondern – auch zur Freude von Denkmalschützer Nikolaus Heiss (r.) – aufwendig renoviert und umgebaut wird. Ein Erlebnisbad soll hier entstehen, das nicht wie üblich einem Thema gewidmet ist, sondern Badekultur aus vielen Nationen vereinen soll. Im Herbst 2007 soll „die Badewanne der Darmstädter“ wieder eröffnet werden, der private Betreiber Aquapark-Management verspricht sich zwischen 250.000 und 300.000 Besucher im Jahr. „Wellness ist ein so abgedroschenes Wort“, so Aquapark-Chef Michael Quell in seiner kurzen Ansprache, „wohlfühlen sollen sich die Gäste“. (pet)

Sommerfest

DARMSTADT (ng). Der Marineverein Darmstadt und Umgebung e.V. feiert am 22. Juli zu seinem 107. Geburtstag ein Sommerfest mit einem „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag möchte sich der Marineverein mit einer Ausstellung und einem unterhaltsamen Tag der Öffentlichkeit präsentieren. Hierzu wird vor und im Vereinsheim „Tanne“, Pulverhäuserweg 122, eine maritime Atmosphäre erzeugt. Die Feierlichkeiten beginnen um 14 Uhr. Es gibt selbst gemachten Reibekuchen, nachmittags Kaffee und Kuchen und am Abend wird gegrillt. Eine Ausstellung in den Vereinsräumen zeigt viele maritime Gegenstände aus dem Fundus des Vereins. Neben Modellschiffen werden auch viele Gegenstände und Raritäten aus dem langen Vereinsleben präsentiert. An einem Werbestand des Deutschen Marinebundes kann man auch Bücher und andere maritime Erinnerungstücke erwerben. Alle Mariner und Nicht-Mariner, See- und Schleute sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen unter Telefon 06151/46887 oder im Internet unter www.marinevereindarmstadt.de.

Jetzt Blut spenden!

MÜHLTAL (ng). Der DRK-Blutspendedienst hat nach der Fußball-Weltmeisterschaft große Probleme, alle Krankenhäuser mit ausreichend Blut zu versorgen. Nicht selten müssen bereits lang geplante Operationen abgesagt werden. Deshalb bittet der DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach alle gesunden Menschen zwischen dem 18. und 69. Lebensjahr (Erst-



spender sollten nicht älter als 60 Jahre sein), jetzt Blut zu spenden. Die nächste Spendeaktion findet am 11. August von 16-19 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach statt. Das DRK bittet daran zu denken, einen Lichtbildausweis mitzubringen. Weitere Informationen und Termine zur Blutspende erhalten Sie unter der Hotline 0800/1194911 oder im Internet unter www.blutspende.de.

Der Kaninchenzuchtverein H29 Darmstadt-Eberstadt e.V. feiert 100-jähriges Bestehen Kaninchen und mehr ...

EBERSTADT (jas). Ein herrlicher Tag zum Feiern, Sonntagvormittag, mitten im Grünen in Eberstadt, besonders schön, in der erstmals heiß umkämpften Anlage des Vereins am Alten Dieburger Weg. Wenn die Kaninchenzüchter feiern, lacht die Sonne. Dazu einige Lieder des gemischten Chors der Germania Eberstadt, ein kaltes Getränk und ein leckeres Essen, und der Tag ist perfekt. Der hundertste Geburtstag des Kaninchenzuchtvereins H29 Darmstadt-Eberstadt e.V. gibt Anlaß und Gelegenheit für Ehrungen, Geburtstagsgeschenke und Geburtstagswünsche. Die wechselvolle Geschichte des Vereins zeichnet Altobürgermeister Günter Metzger, der gleichzeitig die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen

weist auf das Phänomen hin, daß in der Zeit um und kurz nach der Jahrhundertwende besonders viele Vereine gegründet wurden. In Bereichen wie Sport, Kultur oder Wissenschaft finden sich oft die Zahlen wieder, die auf das Gründungsjahr hinweisen. So steht im nächsten Jahr zum Beispiel auch der runde Geburtstag bei der TG 07 Eberstadt an. Die beiden Weltkriege rissen große Lücken in die Reihen der Züchter. Das Zusammenrücken in der Not bescherte dem Verein aber viel Zulauf. Bei Ausstellungen und Schauen wurden Preise und Pokale errungen, improvisierte Kreativität brachte den H29 mit den H130 aus Nieder-Ramstadt zusammen. Im Krieg waren alle Eberstädter Käfige verschwunden und es gab keinen Ort, an dem die hübschen Ku-

wie Oberbürgermeister Walter Hoffmann erzählt. Und er bekommt damit auch, was er will, genau wie sein Vorgänger, nur mit etwas weicherem Fell. Hoffmann ist persönlich auf die Bühne gekommen, um den Vorsitzenden zu ehren. Er überreicht Vonbühen zu dessen großer Verblüffung und Freude den Ehrenbrief des

schaft. Und ein Geschenk sollte auch dabei sein. Schwer sei das, findet Krabatsch, aber dann habe man sich doch geeinigt. Der ehemalige Betreiber der Vereinsgaststätte bekommt ein Jahr freies Futter für seine Alaska-Lieblinge und freut sich riesig darüber. Geschenke gibt es dann noch mehr: Am Ende der Veranstaltung, die



EHREN-RUNDE. Am vergangenen Sonntag (9.) fand auf dem Vereinsgelände des Kaninchenzuchtvereins H29 Darmstadt-Eberstadt e.V. der Festkommers zum 100-jährigen Bestehen statt. Zahlreiche Ehrengäste hatten sich am Alten Dieburger Weg eingefunden, darunter auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Er überreichte dem 1. Vorsitzenden des Vereins den Ehrenbrief des Landes Hessen (Bild oben). Aber auch uch vereinsintern wurden zahlreiche Kaninchenzüchterinnen und -züchter für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Geschenk geehrt. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

hatte, in seiner Laudatio nach Metzger hatte schon in seiner politisch aktiven Zeit ein großes Herz für die Langhohren gezeigt. Nicht zuletzt seiner Initiative ist es zu verdanken, daß das idyllisch gelegene Vereinsheim gepachtet und betrieben werden kann. Dankbar erwähnt er selbst, daß bei den zahlreichen Konflikten um diesen Standort die Parteien insgesamt an einem Strang gezogen hätten. Zwar selten, aber möglich, auch in Darmstadt. Eine der vielen Anekdoten, die sich um Verein und Vereinsheim ranken, ist die, daß sich Metzger gegen das Regierungspräsidium stellte, welches das gerade errichtete Gebäude wieder abreißen lassen wollte: „Dann müßt ihr erst mich abreißen“, befand er und schickte die Bagger in die Wüste. 1906 gründeten 15 Kaninchenhalter im „Gasthaus Franz Simon“ den Verein. In erster Linie „aus Liebe zum Tier“, wie Metzger betont – so war es und so ist es bis heute. Schon bald war der H29 fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Eberstadt. Regelmäßig gab es Ausstellungen, jedes Jahr wurde ein Fest mit Tanz gefeiert und Anfang der zwanziger Jahre zählte der Verein bereits 100 Mitglieder. Metzger

scheltiere präsentiert werden konnten. Mit den Nieder-Ramstädtern zusammen fanden sich Lösungen, Käfige und Orte. Die Freundschaft besteht bis heute, auch wenn die eigenen Möglichkeiten optimiert wurden. Höhepunkt war dabei, als zum Auftakt des Jubiläumsjahres der Verein am Anfang dieses Jahres die 15. Landesclubschau der Vereinigten Spezialzüchterclubs Hessen-Nassau nach Eberstadt geholt wurde (wir berichteten). Besonders der Vorsitzende Friedrich Vonbühen hatte sich darum unermüdlich bemüht, wie Stellvertreter Jens Krabatsch betont. Gemeinsamkeit und erfrischender Kampfgeist machten den Verein zu dem, was er ist. Hoher Einsatz und Engagement von einzelnen Persönlichkeiten gaben einem Verein Charakter, befindet Krabatsch. Unterschiedliche Gesichter setzen eben auch unterschiedliche Akzente, so verschieden wie die Kaninchen seien die Führungspersönlichkeiten. War der ehemalige Vorsitzende Fritz Wiemer eher ein Widder, der mit aller Macht durchsetzte, was er wollte, zur Not mit dem Kopf durch die Wand donnerte, zeichnet sich Vonbühen durch charmannte Überzeugungskunst aus,

Landes Hessen. Die Auszeichnung übergebe er besonders gern an Menschen wie Vonbühen, sagt Hofmann. Vonbührens Engagement für die Gesellschaft durch seine langjährige Tätigkeit in den verschiedenen Vereinen, als Kerbevater oder Organisator des Straßenfests am Lämmchesberg, um nur wenige zu nennen, sei beispielhaft und wichtig für eine Gemeinschaft. Walter Hoffmann setzt mit der Ehrung einen Höhepunkt bei dem Jubelfest, zu dem fast 200 Menschen gekommen sind. Darunter viele langjährige Mitglieder, die von Krabatsch auf die Bühne geholt und vereinsintern geehrt werden. So bekommt unter anderen Georg Bohland eine Urkunde für seine fünfzigjährige Mitglied-

mit der Musik von Sascha und Sandra Eck weiteren Schwung erhält, kommen sämtliche Eberstädter Vereine als Gratulanten mit dem einen oder anderen netten Geburtstagspräsident. Ob Gewerbeverein, Schäferhundzuchtverein, SVE, TG07 oder die Kleintierzüchter, niemand will fehlen. Robert Zöller, Vorsitzender der IG Eberstädter Vereine, beschwört dazu stellvertretend für alle den „Geist der Eberstädter Fraktion“ herauf. Geboren aus dem Herzen der Menschen und ihrer Vereine. Danach war gemeinsames Essen, kollektives Plaudern und anhaltendes Feiern angesagt auf dem lauschigen Vereinsgelände am Alten Dieburger Weg.

SONNIGE ZEITEN

FLYER DIN lang
210 x 105 mm, beidseitig vierfarbig bedruckt, 300 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

1.000 Stück € **155,-**
2.000 Stück € 185,-
5.000 Stück € 250,-

POSTKARTEN
DIN A6, beidseitig vierfarbig bedruckt, 250 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

1.000 Stück € **166,-**
5.000 Stück € 225,-
10.000 Stück € 313,-

VISITENKARTEN
85 x 55 mm, 300 g-Karton
einseitig ein- bis vierfarbig bedruckt, Daten geliefert*

200 Stück € **19,90**
beidseitig bedruckt € 24,90

BRIEFBOGEN
DIN A4, einseitig einfarbig bedruckt, 80 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

500 Stück € **39,90**
vierfarbig € 99,90

HANDZETTEL
DIN A4, einseitig vierfarbig bedruckt, 115 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

1.000 Stück € **124,-**
2.000 Stück € 145,-

FLYER DIN A6
einseitig vierfarbig bedruckt,
170 g/qm²-Papier
Daten geliefert*

5.000 Stück € **195,-**
10.000 Stück € 230,-

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

Wir machen Drucksachen »

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/88 00 63 · Fax: 0 61 51/8 80 06-59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · www.wir-machen-drucksachen.de

* Entwurf auf Anfrage;
Satzkosten je nach Aufwand
Alle Preise zzgl. MwSt.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6 · 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org